

Gewusst was

Lüftungssystem ohne Deckenschotts

Mit der Einrohr-Raumentlüftung Pam-Global L bietet Saint Gobain Hes ein Lüftungssystem an, das ohne Brandschutz-Deckenschotts auskommt. Die Verlegung



kann in nicht klassifizierten Schächten mit Gipskartonverkleidung erfolgen. Das Raumentlüftungssystem besteht aus gusseisernen Rohren und Formstücken sowie Spannverbindern in den Nennweiten DN 70 bis DN 200. Zum System gehören Lüftungsgeräte von Maico mit Absperrvorrichtung. Pam-Global L ist von der Materialprüfungsanstalt Braunschweig geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik in der Brandklasse K 90-18 017 S klassifiziert. Der Brandschutz wird im Zusammenspiel von nicht brennbaren Rohren, Maico-

Lüftern und einer 1 m langen Brandschutzdämmung erreicht. Die Abschottung der Lüftungsleitung erfolgt im Ventilatorgehäuse, die 1 m lange Dämmung der Hauptleitung im Deckendurchbruch und oberhalb des Fußbodens verhindert eine unzulässig hohe Oberflächentemperatur und Wärmestrahlung. Dehnungsausgleichselemente sind deshalb nicht notwendig. Der verbleibende Spalt im Deckendurchbruch wird, wie von gusseisernen Abflussrohren her bekannt, mit Mörtel vergossen.

Saint-Gobain Hes
51149 Köln
Telefon (0 22 03) 9 78 41 06
Telefax (0 22 03) 9 78 42 09
www.saint-gobain-hes.de

Problemlösung mit Kleinhebeanlage

Wenn es um die nachträgliche Installation von Sanitärprojekten – auch unter Rückstauebene – geht, sind automatische Kleinhebeanlagen oft die Problemlösung. Die Kleinhebeanlage Saniquick A und Saniflux werden z. B. unter dem Waschtisch oder hinter dem WC aufgestellt. Für den Anschluss genügen ein 25-mm-Druckrohr und eine Steckdose. Die einstufige Edelstahl-Tauchmotorpumpe springt an, sobald eine bestimmte Wassermenge in der geruchsdichten Kunststoffbox ist. Die ma-

ximale Förderhöhe beträgt 6,5 m, die maximale Förderleistung für Saniquick A 7 m³/h und für Saniflux 4,5 m³/h. Beide Anlagen sind durch die Anordnung der Zulaufanschlüsse variabel: Saniquick A hat einen oben liegenden und zwei seitliche Zulaufanschlüsse DN 40. Der WC-Förderer Saniflux hat einen horizontalen DN 100 Direktanschluss für die Toilette und zwei seitliche Zulaufe

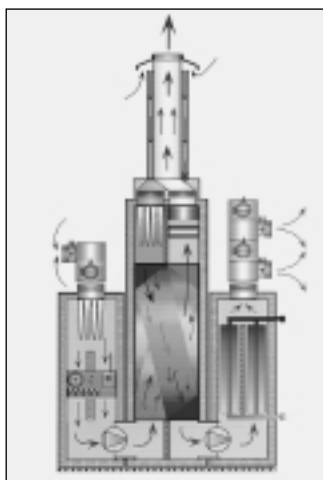


DN 40. Beide Produkte verfügen über eine eingebaute Rückschlagklappe.

Homa
53814 Neunkirchen-Seelscheid
Telefon (0 22 47) 70 20
Telefax (0 22 47) 7 02 44
www.homapumpen.de

Frischlufthsystem für Einfamilienhäuser

Neu im Programm von Paradigma ist ein modular aufgebautes, kompaktes Frischluftsystem für Einfamilienhäuser. Das Abluftmodul ist eine



eigenständige Abluftanlage mit den Gerätekomponenten Filter, Fernbedienung, Gleichstromventilator und Schalldämpfer. Das Zuluftmodul besitzt ebenfalls einen stufenlos einstellbaren Gleichstromventilator, einen Schalldämpfer sowie – je nach Modell – ein integriertes Warmwasser-Nachheizregister. Im Wärmetauschermodul sitzt ein herausnehmbarer Aluminium-Gegegenstromwärmetauscher mit temperaturgesteuertem Bypass. Während das Modell AirA Flow die kontrollierte Entlüftung regelt und für Frischluft sorgt, dient das für Niedrigenergiehäuser konzi-

pierte Modell AirA Comfort neben der kontrollierten Be- und Entlüftung auch der Wärmerückgewinnung.

Paradigma
76307 Karlsbad
Telefon (0 72 02) 92 20
Telefax (0 72 02) 92 21 00
www.paradigma.de

Brandgeschützte Rohrdurchführungen

Die DSI-Link Seal FR ist eine mit einem Brandschutzmodul versehene druckdichte und brandgeschützte Rohrdurchführung. Sie wird in der Wanddurchführung von integrierten Dämmschichtbildner-Modulen beidseitig fest ein-



geschlossen, im Brandfall von den aktivierten Modulen geschützt und bleibt im Ringraum liegen. Rund 60 Minuten bei ca. 1000 °C werden Flammen und Rauchgase zurückgehalten und die Rohrdurchführung bleibt elastisch und stabil. Die Druckdichtigkeit bleibt erhalten.

DSI
72147 Nehren
Telefon (0 74 73) 3 78 10
Telefax (0 74 73) 37 81 35
www.dsi.de

Impressum

Anschritt:
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart

Redaktion:
Jörg Scheele
Installateur- und Heizungsbauermeister
Telefon (0 23 02) 3 07 71
Telefax (0 23 02) 3 01 19
E-Mail: scheele@gentnerverlag.de

Redaktionsassistentz/Layout:
Andrea Bauer
Telefon (07 11) 63 67 28 43
Telefax (07 11) 63 67 27 43
E-Mail: sbz@gentnerverlag.de

Layout und Produktion:
Angelika Iff
Telefon (07 11) 63 67 28 45
Telefax (07 11) 63 67 27 55
E-Mail: iff@gentnerverlag.de

Anzeigenverkauf:
Dietmar Büttner (verantwortlich)
Renate Zenk
Telefon (07 11) 63 67 29 40
Telefax (07 11) 63 67 27 60
E-Mail: zenk@gentnerverlag.de

Anzeigenverwaltung:
Carmen Welte
Telefon (07 11) 63 67 28 28
Telefax (07 11) 63 67 27 28
E-Mail: welte@gentnerverlag.de

Abonnement/Vertriebservice:
Telefon (07 11) 63 67 29 41
Telefax (07 11) 63 67 27 11
E-Mail: abo@gentnerverlag.de

Buchhaltung:
Telefon (07 11) 63 67 29 46
Telefax (07 11) 63 67 27 69

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreise/Abonnementpreise
ISSN 0342-8206
Inland: jährlich 43,80 € (zzgl. Versandkosten 7,80 € (inkl. der jeweils gültigen MwSt.), EU-Länder-Empfänger mit UST-ID-Nr. und sonstiges Ausland: jährlich 43,80 € zzgl. Versandkosten 15,60 €; ohne UST-ID-Nr.: jährlich 43,80 € zzgl. Versandkosten 15,60 € zzgl. MwSt. (Export- oder Importland). Einzelheft 6,25 € zzgl. Versandkosten.

Urheberrechte:
Mit der Annahme von Beiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht. Der Verlag setzt voraus, dass der Autor Initiator der Urheber- und Verwertungsrechte der Einsendung, inkl. der eingesandten Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Bitte senden Sie allgemeine Presstexte, Manuskripte oder Bilder nicht per E-Mail.

Abonnementsbedingungen:
Die Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31. 12. eines Kalenderjahres schriftlich an den Verlag zu richten. Die Abonnementsgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt oder per Lastschriftverfahren abgebucht. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausgezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.